



Dipl. Ing. Manuel Groß

Geburtsjahr/-ort:	1966 Hamburg, Germany
Abschluss:	Diplom Ingenieur
Arbeitsbereich:	Bauingenieurwesen Bauüberwachung im Spezialtiefbau Fachbauleitung Qualitätssicherung Ausschreibung
Stellung im Büro:	Gesellschafter und Geschäftsführer
seit:	2018

Bildungsweg:

1988 – 1995

Technische Universität Berlin

- Studium Bauingenieurwesen / Diplom Ingenieur

Beruflicher Werdegang:

11/1991 – 06/2018

Ingenieurbüro GuD Geotechnik und Dynamik GmbH

- Studentische Hilfskraft
- Seit 1995 Bauleitung Spezialtiefbau

06/2018 – jetzt

GuP Spezialtiefbau GmbH in Rostock

- Gesellschafter und Geschäftsführer

Arbeitsfelder:

- Erstellung von Baugrundgutachten
- Gründungsberatung
- Rechnungsprüfung
- Erstellung von Leistungsverzeichnissen incl. Auswertung der Angebote und Erstellung von Vergabevorschlägen
- Erstellung von QS- Plänen bzw. Programmen

- Betriebsbeauftragter gemäß den Auflagen der Senatsentwicklung für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Berlin
- Fachbauleitung sämtlicher Maßnahmen des Spezialtiefbaus insbesondere
 - Hochdruckinjektionen zur Gründungsstabilisierung
 - Schlitzwandarbeiten
 - Baugrundverbesserungen mittels Rüttelstopfsäulen
 - Ankerherstellung
 - Tunnelbau
 - Compensation Grouting Verfahren / Hebungsinjektionen
 - Bohrfahlarbeiten

Sprachkenntnisse:

- Deutsch
- Englisch

EDV-Kenntnisse:

Betriebssysteme: MS Windows
Anwendung: MS Excel, MS Word, MS Projekt, RIB iTWO, EPLASS
Führerschein: B

Referenzprojekte (Auszug):

1995-1998

CCB- Checkpoint Charlie Business Center Berlin- Mitte

Fachbauleitung/ Bauüberwachung/ Betriebsbeauftragter

- **Herstellung von insgesamt 3 Baugrubentrögen** in innerstädtischer Lage mit einer Gesamtfläche von ca. 12.000 m² und einer maximale Aushubtiefe von ca. 15 m.

Folgende Gewerke kamen zum Einsatz

- Berliner Verbau
- Zweiphasen- und Einphasenschlitzwand
- Injektionsanker in Form von Lizenankern
- Weichgelsohle als horizontale Baugrubenumschließung
- Restwasserhaltung

Unser Leistungsbild:

- Prüfung von Ausführungsplänen
- Qualitätssicherung
- Kosten- und Terminkontrolle
- Betriebsbeauftragter gemäß den Auflagen der Senatsentwicklung für Stadtentwicklung und Umweltschutz

- Auftraggeber: CCB GmbH

1998

Umbau deutsches Postmuseum Berlin- Mitte

Fachbauleitung/ Bauüberwachung/Gründungsberatung

- **Gründungsstabilisierung bzw. Gründungsvertiefung zum Einbau eines zusätzlichen Tiefgeschosses.** Hierzu wurde mittels des Hochdruckinjektionsverfahren die bestehende Gründung um ca. 5 m tiefer geführt.

Unser Leistungsbild:

- Prüfung und Freigabe der Injektionspläne (Einstichpläne)
- Erstellung eines Qualitätssicherungsplanes
- Auswertung und Begutachtung der im Vorfeld hergestellten Probesäulen
- Festlegung der Herstellungsparameter, basierend auf der Auswertung der Probesäulen
- Kontrolle sämtlicher Herstellparameter

- Auftraggeber: Deutsche Telekom

1998-1999

Zollernhof- ZDF Hauptstadtstudio, Berlin

Fachbauleitung/ Bauüberwachung/ Betriebsbeauftragter

- **Herstellung eines Baugrubentrog**es mit einer Gesamtfläche von ca. 2.000 m² und einer max. Aushubtiefe von ca. 19 m. Aufgrund der angrenzenden Nachbarbebauung war eine klassische Rückverankerung der Verbauwände mittels Injektionsankern nicht möglich. Als Baugrubenaussteifungskonstruktion kamen innerhalb der Baugrube angeordnete Ringdecken zur Ausführung, welche im Rahmen der Erstellung des Rohbaus abschnittsweise zurückgebaut werden mussten.

Folgende Gewerke kamen zum Einsatz:

- Hochdruckinjektionsverfahren zur Gründungsstabilisierung der angrenzenden Nachbarbebauung
- Herstellung einer max. 50 m tiefen Ortbetonschlitzwand mittels einer Schlitzwandfräse bei einer max. Abweichungstoleranz von 0,5 % der Aushubtiefe
- Stahlbetonarbeiten zur Herstellung der insgesamt 3 Ringdecken
- Restwasserhaltung

Unser Leistungsbild:

- Prüfung von Ausführungsplänen
 - Qualitätssicherung
 - Kosten- und Terminkontrolle
 - Betriebsbeauftragter gemäß den Auflagen der Senatsentwicklung für Stadtentwicklung und Umweltschutz
- Auftraggeber: ZDF und Eon Edis AG

1999-2000

Herstellung einer Tiefgarage am Bauvorhaben Detlev-Rohwedderhaus (Bundesministerium der Finanzen), Berlin

Fachbauleitung/ Bauüberwachung/ Betriebsbeauftragter

- **Abriß der bestehenden eingeschossigen Tiefgarage und Herstellung eines Baugrubentrog**es. Die Gesamtfläche der Baugrube betrug ca. 3.000 m² bei einer max. Aushubtiefe von ca. 12 m. Als vertikale Baugrubenumschließung kam eine Einphasenschlitzwand mit eingestellter Spundwand zur Ausführung. Als horizontale Baugrubenumschließung wurde die natürliche Mergelschicht herangezogen, welche mittels Gewi-Verpreßpfählen herangezogen. Als Widerlager der Gewi- Pfähle wurden Hochdruckinjektionssäulen in der Mergelschicht hergestellt.

Folgende Gewerke kamen zum Einsatz:

- Hochdruckinjektionsverfahren zur Stabilisierung des Widerlagers der Gewi- Pfähle in der Mergelschicht
- Herstellung einer Einphasenschlitzwand mit eingestellter Spundwand
- Herstellung von Gewi- Pfählen zur Auftriebssicherung der horizontalen Baugrubenumschließung

- Herstellung von Lizenankern zur Rückverankerung der Vertikalen Baugrubenumschließung
- Restwasserhaltung

Unser Leistungsbild:

- Erstellung eine Abbruchkonzeptes
- Abfallmanagement
- Prüfung von Ausführungsplänen
- Qualitätssicherung
- Kosten- und Terminkontrolle
- Betriebsbeauftragter gemäß den Auflagen der Senatsentwicklung für Stadtentwicklung und Umweltschutz
- Eignungsprüfung der Lizenanker

- Auftraggeber: Bundesrepublik Deutschland

2000-2001

Landeszentralbank Berlin

Fachbauleitung/ Bauüberwachung

- **Abriß mehrerer Bürogebäude sowie einer altern Tiefgarage zur Herstellung von zwei Baugrubentrögen mit einer Gesamtfläche von ca. 4.000 m² und einer max. Aushubtiefe von 19 m.**

Folgende Gewerke kamen zum Einsatz:

- Hochdruckinjektionsverfahren zur Herstellung der horizontalen Baugrubenumschließung
- Herstellung einer Zweiphasenortbetonschlitzwand im Greiferverfahren
- Herstellung von Gewi- Pfählen zur Auftriebssicherung der horizontalen Baugrubenumschließung
- Herstellung von Lizenankern zur Rückverankerung der Vertikalen Baugrubenumschließung
- Herstellung eines Aussteifungsrostes in Stahlbauweise
- Restwasserhaltung

Unser Leistungsbild:

- Erstellung eine Abbruchkonzeptes
- Abfallmanagement
- Prüfung von Ausführungsplänen
- Qualitätssicherung
- Kosten- und Terminkontrolle
- Eignungsprüfung der Lizenanker

- Auftraggeber: Landeszentralbank Berlin

2001-2002

Beisheimcenter Potsdamer Platz, Berlin

Fachbauleitung/ Bauüberwachung/ Betriebsbeauftragter

- **Herstellung eines Baugrubentrog**es mit einer Gesamtfläche von ca. 20.000 m² und einer max. Aushubtiefe von ca. 17 m. Besondere Merkmale dieses Bauvorhabens:
 - Gestaffelt angeordnete Dichtsohle
 - Kombinierte- Pfahl- Klattengründung (KPP)

Folgende Gewerke kamen zum Einsatz:

- Hochdruckinjektionsverfahren zur Herstellung der horizontalen Baugrubenumschließung
- Herstellung einer Zweiphasenortbetonschlitzwand mittels einer Schlitzwandfräse
- Herstellung von Einphasenschlitzwänden mit und ohne eingestellter Spundwand als Schottwände zwischen den einzelnen Teilbaugruben.
- Herstellung von Gewi- Pfählen zur Auftriebssicherung der horizontalen Baugrubenumschließung
- Herstellung von Lizenankern zur Rückverankerung der Vertikalen Baugrubenumschließung
- Herstellung eines Aussteifungsrostes in Stahlbauweise
- Herstellung von Großbohrpfählen vom Durchmesser 120 cm als Bestandteil der KPP- Gründung
- Restwasserhaltung

Unser Leistungsbild:

- Prüfung von Ausführungsplänen
- Qualitätssicherung
- Kosten- und Terminkontrolle
- Gutachterliche Stellungnahme zur Pfahlprobelastung
- Betriebsbeauftragter gemäß den Auflagen der Senatsentwicklung für Stadtentwicklung und Umweltschutz

- Auftraggeber: Prof. Otto Beisheim

2002

Zooenster, Berlin

Fachbauleitung/ Bauüberwachung/ Betriebsbeauftragter

- **Abriß Altbestand und Herstellung eines Baugrubentrog** mit einer Grundfläche von ca. 2.500 m² und einer max. Aushubtiefe von ca. 17 m. Aufgrund der angrenzenden U- Bahnen ist eine klassische Rückverankerung der Verbauwände mittels Injektionsankern nicht möglich. Als Baugruben-aussteifungskonstruktion sind innerhalb der Baugrube angeordnete Ringdecken vorgesehen, welche im Rahmen der Erstellung des Rohbaus abschnittsweise zurückgebaut werden müssen. Aufgrund der Kündigung des Mietvertrages des späteren Nutzers wurden die Spezialtiefbauarbeiten **im Jahre 2002 eingestellt**. Es wurde lediglich der Baugrubentrog, d. h. die vertikale und horizontale Baugrubenumschließung fertig gestellt

Folgende Gewerke kamen zum Einsatz:

- Oberirdischer Abriß des Altbestandes
- Unterirdischer Abriß der alten Bodenplatte
- Hochdruckinjektionsverfahren zur Gründungsstabilisierung der Nachbarbebauung
- Herstellung einer Zweiphasenortbetonschlitzwand im Greiferverfahren
- Herstellung von Einphasenschlitzwand mit eingestellter Spundwand
- Herstellung der Dicht- und Aussteifungssohle als horizontale Baugrubenumschließung
- Pumpversuch zur Ermittlung der Restwasserfördermenge

Unser Leistungsbild:

- Prüfung von Ausführungsplänen
- Qualitätssicherung
- Kosten- und Terminkontrolle
- Gutachterliche Stellungnahme zur Pfahlprobelastung
- Betriebsbeauftragter gemäß den Auflagen der Senatsentwicklung für Stadtentwicklung und Umweltschutz

- Auftraggeber: Eberts und Partner Immobilien Köln

2002-2003

Umbau des Kaiserbahnhofes, Potsdam zur Führungsakademie der Deutschen Bahn AG

Fachbauleitung/ Bauüberwachung/ Betriebsbeauftragter

- Teilweiser Rückbau des unter Denkmalschutz stehenden Altbestandes sowie Unterfangung des Altbestandes zur Herstellung einer Baugrube zur Errichtung der späteren unterirdischen Seminarräume. Als horizontale Baugrubenumschließung wurde die anstehende Mergelschicht herangezogen. Die Größe der Baugrube betrug ca. 3.000 m² bei einem max. Aushub von ca. 15 m.

Folgende Gewerke kamen zum Einsatz:

- Teilweiser Rückbau des Altbestandes
- Gründungsstabilisierung mittels des Hochdruckinjektionsverfahrens
- Bereichsweise Abfangung des Altbestandes mittels einer auf Bohrpfählen gegründeten Stahlkonstruktion
- Herstellung der Verbauwände mit folgenden Verfahren:
 - Schneckenortbetonpfähle (SOB- Pfähle)
 - Mixt- In – Place Pfähle (MIP- Pfähle)
 - Eingerüttelte Spundwand
- Restwasserhaltung

Unser Leistungsbild:

- Prüfung von Ausführungsplänen
- Qualitätssicherung
- Kosten- und Terminkontrolle
- Betriebsbeauftragter gemäß den Auflagen der unteren Wasserbehörde Potsdam

- Auftraggeber: Deutsche Bahn Immobilien AG

2003-2005

Gründungsberatung und Fachbauleitung für die Herstellung von Windkraftanlagen der Fa. Enercon

Gründungsberatung/ Fachbauleitung

- Zur Herstellung von Windkraftanlagen der Fa. Enercon, in Gegenden mit komplizierten Baugrundverhältnissen waren spezielle Gründungselemente erforderlich.

Unser Leistungsbild:

- Erstellung von Baugrundgutachten
- Gründungsberatung
- Gutachterliche Stellungnahmen zu Pfahlprobelastungen
- Bauleitung und Bauüberwachung im Rahmen der Herstellung der Gründung bzw. Baugrundverbesserung

- Auftraggeber: Enercon GmbH

2005-2009
Fachbauleitung/
Geotechnische Beratung

City- Tunnel- Leipzig (CTL)

Die Tätigkeit am BV CTL erstreckte sich über die folgenden Lose:

1. Vorlaufmaßnahme
2. Compensation Grouting Verfahren (CGV)

Zu 1: Vorlaufmaßnahme

- Im Rahmen der Vorlaufmaßnahme wurde im Bereich des Haltepunktes Markt ein Dichtblock im Hochdruckinjektionsverfahren, für den späteren Schildvortrieb, hergestellt.

Unser Leistungsbild:

- Erstellung von Einstichplänen
- Begleitung der Herstellung sowie Bewertung der Probesäulen incl. Festlegung der Injektionsparameter
- Baubegleitende Kontrolle bei der Herstellung des Dichtblockes
- Anpassung der Einstichpläne an die Situation vor Ort

Zu 2: Compensation Grouting Verfahren

- Zum Ausgleich tunnelvortriebsinduzierter Verformungen an 33 Gebäudekomplexen mit einer Gesamtgrundfläche von ca. 20.000 m² in der Leipziger Innenstadt wurden Hebungsinjektionen nach dem Compensation Grouting Verfahren ausgeführt, wofür insgesamt ca. 35 km Horizontalbohrungen erforderlich waren

Unser Leistungsbild:

- Planung und Anordnung der Schlauchwaagenüberwachung für jedes Gebäudes, basierend auf den Bestandsplänen
- Gegebenfalls Anpassung bzw. Umverlegung einzelner Schlauchwaagen, wenn die Bestandspläne nicht mit den örtlichen Gegebenheiten übereinstimmten. Dies war des öfteren der Fall, da durch wechselnde Nutzer Umbaumaßnahmen der jeweiligen Räumlichkeiten stattgefunden haben
- Berechnung der Vorhebemaße nach Setzungsprognosen für die Gebäude im Verlauf des Tunnels
- Erstellung eines Kalibrierfeldes für jedes einzelne Gebäude, um die Injektionsparameter entsprechend festzulegen
- Begleitung der Horizontalbohrungen
- Auswertung der Abweichung jeder Bohrung in horizontaler und vertikaler Richtung
- Basierend auf den Ergebnissen der Vermessung wurden die Bohrungen zum Einbau der entsprechenden Ventilrohre freigegeben, bzw. erneutes Bohren veranlaßt
- Anordnung von gegebenenfalls erforderlichen Zusatzbohrungen unter Bewertung der geometrischen Randbedingungen (Lage zum späteren Tunnel sowie zur

jeweiligen Gebäudeunterkannte) unter Berücksichtigung der jeweils in unmittelbarer Umgebung bereits hergestellten Bohrungen (Betrachtung des Gesamtsystems in Hinblick auf eine erfolgreiche Hebungsinjektion)

- Bewertung der Lage der Bohrungen incl. entsprechender Hinweise für die späteren Injektionen jedes einzelne Gebäudes
 - Basierend auf den Ergebnissen der Kalibrierung erfolgte die Festlegung der Injektionsparameter
 - Tägliche Abstimmung der durchzuführenden Injektionen für den darauffolgenden Tag incl. entsprechender Protokollierung und Weiterleitung an den Bauherren
 - Auswertung der durchgeführten Hebungsinjektion nach Erreichen des Hebungszieles
 - Erstellung eines Maßnahmenkataloges bzw. Havarieplanes für die Durchführung der Schildfahrt.
 - Kontrolle der Schlauchwaagenmeßgeber während der Schildfahrt und Auswertung sämtlicher Messergebnisse
 - Tägliche Darstellung einzelner im Bereich der Schildmaschine befindlicher Schlauchwaagen und detaillierte Informationen an alle Beteiligten
 - Festlegung von gegebenenfalls erforderlichen Zusatzinjektionen
 - Auswertung der Schildfahrt für jedes einzelne Gebäude
- Auftraggeber: ARGE Tunnel- und Ingenieurbau Leipzig, Los B

2009

Zoofenster, Berlin

Fachbauleitung/ Bauüberwachung/ Betriebsbeauftragter

- **Fortführung der Baumaßnahme aus dem Jahre 2002**

Folgende Gewerke kamen zum Einsatz:

- Pumpversuch zur Ermittlung der Restwasserfördermenge nach einem Baustopp von ca. 5 Jahren
- Bohrpfahlherstellung vom Durchmesser 0,80 und 1,20 m incl. Mantel- und Fußverpressung
- Herstellung von insgesamt 3 Ringdecken aus Stahlbeton als Baugrubenaussteifungselemente
- Herstellung der Gewi- Auftriebsanker
- Herstellung der Gründungssohle incl. Begradigung der Bohrpfähle und Vorbereitung der Gewi- Pfähle
- Wasserhaltung

Unser Leistungsbild:

- Prüfung von Ausführungsplänen
- Qualitätssicherung
- Kosten- und Terminkontrolle
- Durchsetzung von Gewährleistungsansprüchen gegenüber der Arge aus dem Jahre 2002

- Bewertung von Nachtragsangeboten
- Betriebsbeauftragter gemäß den Auflagen der Senatsentwicklung für Stadtentwicklung und Umweltschutz

- Auftraggeber: Swan Operation Limited, Abu Dhabi

2010

TOTAL, Europazentrale Berlin

Fachbauleitung/ Bauüberwachung/ Betriebsbeauftragter

- **Herstellung einer tiefen Baugrube mit KPP- Gründung**

Folgende Gewerke kamen zum Einsatz:

- Schlitzwandherstellung
- Bohrpfahlherstellung vom Durchmesser 0,80 und 1,20 m incl. Mantel- und Fußverpressung
- Herstellung von bis zu drei Ankerlagen mittels Lizenankern
- Wasserhaltung mittels Tiefbrunnen und Vakuumwasserhaltung
- Entsorgung kontaminieren Baugrubenaushubes

- Auftraggeber: Omnicon GmbH

2011- 2012

1200 MW Combined Cycle Power Plant DEGEN, Baruch, India

- Leiter QS/QA Site supervision
- Überwachung von Pfahlarbeiten für suspensionsgestützte Bohrpfähle
- Überwachung und Bewertung der Ergebnisse von Pfahltests (vertikale Pfahltests, horizontale Pfahltests, Ausziehtest und Pfahlintegritätsprüfungen)
- Überwachung und Dokumentation von Abspitzarbeiten, Messkontrolle von Aushubarbeiten, Überwachung und Bewertung von Schalungsarbeiten für die Bodenplatte
- Projektleiter zur Herstellung von insgesamt 3 Kühltürmen mit einer Höhe von jeweils 105 m

- Auftraggeber: Siemens Ltd. India

2013 Januar und Februar

Deutsche Schule Madrid- Calle de Monasterio de Guadalupe

- Aushubarbeiten im kontaminieren Bereich
- Abnahme von Feinplanum
- Bodenaustausch
- Dynamische Bodenverdichtung

- Auftraggeber: Grünteich/ Ernst Planungsgesellschaft mbH

2013 Februar bis Mai

400 MW San Gabriel Power Plant- Power Block Ares Unit 70-Philippines

- Leiter QS/QA Site supervision
- Begleitung der Rammpfahlherstellung
- Herstellung von Probepfählen
- Durchführung von vertikalen und horizontalen Pfahlprobelastungen

- Auftraggeber: Siemens AG

2013 Mai bis jetzt

**Köln Waidmarkt- Einsturzstelle Stadtarchiv
Herstellung der Besichtigungsbaugrube 1A/ Sanierung
Gleiswechselbauwerk**

Mai 2013 bis Juni 2017- Leiter der Bauüberwachung-

Juni 2017 bis jetzt - Bauoberleiter

mit folgenden Aufgabenbereichen:

- Bohrpfahlherstellung
- Herstellung von Düsenstrahlsäulen
- Solevereisung
- Stickstoffvereisung
- Stahlbau- Aussteifungsrahmen
- Bauoberleiter nach Landesbauordnung

Juni 2017 bis jetzt - Bauoberleiter

- Auftraggeber: Kölner Verkehrsbetriebe AG